



Ausgabe 12
Oktober 2011

Der Neuköllner Bildungsbrief

Ihre Bezirksstadträtin für
Bildung, Schule, Kultur und Sport
informiert



Dr. Franziska Giffey

*Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.*

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen die zwölfte Ausgabe des Neuköllner Bildungsbriefes vorlegen zu können.

Die erste Etappe des neuen Schuljahres ist geschafft. Unter dem Leitgedanken „Begegnungen durch Musik“ gingen am letzten Schultag vor den Ferien die diesjährigen **Neuköllner Musiktage** zu Ende – fast 200 Neuköllner Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 13 hatten eine Woche geprobt und dann in einem Abschlusskonzert am Albert-Einstein-Gymnasium eine fulminante Vorstellung ihres Könnens geboten. Eine tolle Aktion mit viel Herzblut und Engagement der beteiligten Lehrerinnen und Lehrer, denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte.

In den Herbstferien wird der Schulträger Neukölln gemeinsam mit dem Hochbauamt die Zeit nutzen, um mit den **Baumaßnahmen an den Schulen** voranzukommen. Einiges ist inzwischen auch schon fertig gestellt. So zum Beispiel die neue Mensa der Rixdorfer Schule und die Mensa der Adolf-Reichwein-Schule.

Für die **kommende Zeit**, in der ich als Bildungs- und Kulturstadträtin Neuköllns weiter Verantwortung übernehmen darf, habe ich mir einiges vorgenommen.

Die weitere Verbesserung der Schulinfrastruktur, die Förderung der kulturellen Bildung, die Stärkung der Musikschulangebote und der Erwachsenenbildung, die Förderung der Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern und der Ausbau des Ganztagsbetriebs und der Schulsozialarbeit an Neuköllner Schulen gehören dazu. Darüber hinaus werden die Unterstützung der Bildungsverbände und die Förderung des Neuköllner Sports wichtige Arbeitsfelder sein. Die dafür nötigen Mittel sollen nicht nur aus dem Bezirkshaushalt kommen. Ein Schwerpunkt wird auch in Zukunft die Akquise nationaler und europäischer Fördergelder sein.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

Franziska Giffey



Eröffnung der neuen Volkshochschulräume im Einkaufszentrum „Neuköllner Tor“ am 09.09.2011 mit Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky und Bildungsstadträtin Dr. Franziska Giffey



Der US-amerikanische Botschafter Philip D. Murphy war am 16.09.2011 zu Besuch am Albrecht-Dürer-Gymnasium. 60 Schülerinnen und Schüler erlebten einen engagierten und aufgeschlossenen Botschafter, der mit ihnen über „Helden der amerikanischen und deutschen Geschichte“ sprach.

Gutes Essen an Neuköllner Schulen: Einweihung der neuen Mensa an der Adolf-Reichwein-Schule – Fertigstellung weiterer Schulcafeterien in Kürze

Die Fertigstellung neuer Mensen und Schulcafeterien in Neukölln schreitet weiter voran. Am 8. September 2011 konnte die **neue Mensa in der Adolf-Reichwein-Schule** feierlich eingeweiht werden. „Ich freue mich, dass hier nun mehr als 50 Kinder jeden Tag eine warme Mahlzeit zu sich nehmen können“, sagte Schulstadträtin Dr. Giffey bei der Übergabe der Räumlichkeiten. Die Umbaumaßnahmen kosteten ca. 50.000 Euro. Auch an der Alfred-Nobel-Schule und der Zuckmayer-Schule ist noch für dieses Jahr die **Fertigstellung neuer Schulcafeterien** geplant. An der **Alfred-Nobel-Schule** haben die Bauarbeiten zu Beginn der Sommerferien begonnen und werden voraussichtlich noch im Herbst abgeschlossen. Die Fertigstellung der Cafeteria an der **Zuckmayer-Schule** soll bis zum Ende des Jahres erfolgen.



Schulleiter Jens-Jürgen Saurin (li.) mit Schulstadträtin Dr. Franziska Giffey bei der Einweihung der neuen Mensa der Adolf-Reichwein-Schule. Hier können ab sofort mehr als 50 Kinder jeden Tag eine warme Mahlzeit zu sich nehmen.

„Werkstatt Kinder-Eltern-Bildung“: Bezirk Neukölln erhält für neues Modellprojekt fast 1 Mio. Euro

Nach dem erfolgreichen Start des KinderKünsteZentrums kann im Bezirk Neukölln ein weiteres Modellprojekt der kulturellen Bildung im Norden Neuköllns beginnen. 990.000 Euro wurden dem Bezirk aus dem **Förderprogramm „Aktionsräume Plus“** für das **Projekt „Werkstatt Kinder-Eltern-Bildung“** bewilligt. Die Idee ist die Schaffung eines in ganz Nord-Neukölln präsenten, vielfältigen und kostenfreien Bildungsangebots für Kinder und Eltern. Die wesentlichen Projektbausteine werden sein: ein Lesekompetenz förderndes „**Lesemobil**“ der Stadtbibliothek, ein Angebot der Musikschule zur **musikalischen Früherziehung** („Musik-Sprache-Bewegung“), **Kreativ- und Kunstwerkstätten** des Kulturamts Neukölln, der **Elternkompass** der Volkshochschule sowie ein kreatives **Haus der Familie** als Ort der Begegnung und des Dialogs, getragen vom Kleinen Fratz e.V. und der Abteilung Jugend.



Ein zentraler Standort für die „Werkstatt Kinder-Eltern-Bildung“ wird die Alte Post in der Karl-Marx-Straße, in der auch die **Jugendkunstschule Neukölln** entstehen wird.

Wettbewerb für die Erweiterungsbauten auf dem Campus Rütli entschieden – Baubeginn für 2012 geplant

Der im Juni dieses Jahres vom Bezirksamt Neukölln in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung ausgelobte nichtoffene Wettbewerb für die Erweiterungsbauten auf dem Campus Rütli wurde nach einer eintägigen Sitzung des Preisgerichts am 1. September 2011 entschieden. Gewonnen hat der Entwurf der „**schulz & schulz architekten gmbH**“ aus Leipzig. Gegenstand des Wettbewerbs war u. a. die **Planung von Neubauten für die Schulerweiterung, ein Elternzentrum und eine Pädagogische Werkstatt**. Zur Teilnahme am Wettbewerb wurden **25 Architekten** aufgefordert, die in einem vorangegangenen europaweiten Auswahlverfahren aus über 160 Bewerbern ausgewählt wurden. Für die Baumaßnahmen stehen insgesamt **25,5 Mio. Euro** zur Verfügung. Der Baubeginn ist für das Jahr 2012 geplant. Die Fertigstellung soll bis zum Jahr 2016 erfolgen.



Stadträtin Dr. Franziska Giffey bei der Eröffnung einer zweiwöchigen Ausstellung aller eingereichten Wettbewerbsentwürfe in der Nikodemus-Kirche am 20.09.2011. Im Hintergrund: der Siegerentwurf der „schulz & schulz architekten gmbH“.

➡ [Internet-Link zum Siegerentwurf](#)

100 Jahre Rixdorfer Schule – Weitere Investitionen

100 Jahre ist es her, dass die Rixdorfer Schule als **erste Mädchen-Mittelschule von Rixdorf** gegründet wurde. Nach einer wechselvollen Geschichte beherbergt der Standort heute eine **moderne Grundschule** mit Modellklassen der zweisprachigen Erziehung in Deutsch und Türkisch, mit gebundenem Ganztagsbetrieb und einem vielfältigen musikalischen, kulturellen und sportlichen Bildungsangebot. Passend zum Geburtstagsjubiläum konnte Schulstadträtin Dr. Franziska Giffey die **neue erweiterte Mensa** für den Betrieb übergeben. Auch für die Zukunft sind weitere Investitionen in die Schule geplant. Der gesamte **Sanitärstrang** wird bis zum Frühjahr 2012 **umfangreich saniert**. Außerdem wird im nächsten Jahr die **Schulhofumgestaltung** erfolgen, an der sich Schüler, Lehrer und Eltern beteiligen können. Insgesamt werden in den Jahren 2011 und 2012 von Senat und Bezirk **800.000 Euro** in die Rixdorfer Schule investiert.



Mit einem großen Schulfest feierte die Rixdorfer Schule am 29.09.2011 ihr 100-jähriges Bestehen. Schülerinnen und Schüler stellten die wechselvolle Geschichte ihrer Schule auf der Bühne vor.

Auftaktveranstaltung des ersten Berliner Mentoring-Projekts für mehr Lehrer mit Migrationshintergrund

Am 14. September 2011 fand in der Albert-Schweitzer-Schule die Auftaktveranstaltung des berlinweit einmaligen Projekts „**Migra-MENTOR**“ statt. In dem Projekt werden Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die Interesse an einem Lehrberuf haben, von Mentoren aus der Lehre über sechs Monate intensiv begleitet. Die Mentees sollen den **Alltag in der Schule oder in Universitäten** im Rahmen von Hospitationen kennenlernen und dürfen an der **Unterrichtsvorbereitung** mitwirken. In zusätzlichen Veranstaltungen können Fragen zum Unterricht, zum Lehrerberuf oder zum Studium geklärt werden. Das Mentoring-Programm ist ein Angebot des **Berliner Netzwerks für junge Lehrkräfte mit Migrationshintergrund**. Weitere Kooperationspartner sind die Freie Universität Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin, die Hertie-Stiftung und die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius.



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen Mentor und Mentee für das Projekt „MigraMENTOR“ in der Albert-Schweitzer-Schule

Schülerinnen und Schüler verzieren weitere Hauseingänge mit bunten Fliesen in der Gropiusstadt

Auch in diesem Jahr haben sich wieder **300 Schülerinnen und Schüler** von acht Schulen, die zum Gropiusstädter Bildungsbund gehören, an dem **Fliesenprojekt „Bunt ist meine Lieblingsfarbe“** (Walter Gropius) beteiligt und weitere Hauseingänge im Wutzky-Viertel verschönert. Diesmal wurden die Hauseingänge im **Horst-Caspar-Steig 1–13** mit Farbmosaiken dekoriert. Wo es vorher eher eintönig aussah, zieren nun bunte Fliesenmosaiken die Hausfassaden. Getragen wird das Projekt von der **Wohnungsbau-gesellschaft degewo**, die die Kinder und Jugendlichen der Gropiusstadt an der Gestaltung ihrer Nachbarschaft beteiligen möchte. Im letzten Jahr wurden bereits 700 bunt bemalte Fliesen von Gropiusstädter Schülerinnen und Schülern in einem **Hausdurchgang in der Wutzkyallee** angebracht.



Wo es vorher eher eintönig war, zieren nun bunte Fliesenbilder die Hauseingänge im Horst-Caspar-Steig 1-13. Frank Bielka (re.), Vorstand der degewo, und Stadträtin Dr. Franziska Giffey bei der Enthüllung eines Fliesenmosaiks zum Thema „Erde“.



Über 2.500 Besucher beim Country- und Folk-Festival der Musikschule – Weitere Höhepunkte 2011 geplant

Am 17. September 2011 fand auf dem Gutshof Schloss Britz erstmals das „Country & Folk Festival“ der Musikschule Neukölln statt. Das Festival stand unter der **Schirmherrschaft des irischen Botschafters Dan Mulhall**. Einen ganzen Tag lang konnten Besucherinnen und Besucher in die Welt der Country- und Folkmusik eintauchen. Mit seinem historischen Pferde- und Ochsenstall bot der Gutshof Britz die **perfekte Szenerie für stimmungsvolle Sessions im Pub, für Begegnungen am Lagerfeuer und spontane Folkgesänge abseits der Bühnen**. Die Musikschule Neukölln bereitet derzeit bereits die nächsten Highlights vor. Zu den **weiteren Höhepunkten** des Jahres zählen das Preisträgerkonzert des Internationalen Hindemith-Wettbewerbs 2011, die Aufführung der Zauberflöte für Groß und Klein sowie der Ensemble-Wettbewerb der Musikschule 2011.



Linedance von Kindern der Regenbogen-Schule beim „Country & Folk Festival“ auf dem Gutshof Schloss Britz am 17.09.2011

Aktuelles vom Neuköllner Sport: Neuköllner Sportplatzsanierungen im Jahr 2012

Die Neuköllner Sportplätze werden weiter Stück für Stück auf Vordermann gebracht. Bei den derzeit noch laufenden Baumaßnahmen auf dem **Innsportplatz** konnten erfreulicherweise erhebliche finanzielle Einsparungen erzielt werden. Mit den eingesparten Mitteln konnte daher bereits in diesem Jahr mit der erforderliche Sanierung des **Kleinspielfeldes in der Wutzkyallee** begonnen werden.

Für das Jahr 2012 stehen dem Bezirk Neukölln aus dem **Sportanlagen-sanierungsprogramm** insgesamt **568.000 Euro** zur Verfügung. Mit den Geldern soll jeweils ein Großspielfeld im **Werner-Seelenbinder-Sportpark** und auf dem **Sportplatz in der Johannisthaler Chaussee** erneuert werden.



Auf dem Innsportplatz geht es endlich voran: Die Bauarbeiten sollen hier bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Kontakt

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport

Bezirksstadträtin
Dr. Franziska Giffey

Boddinstraße 34
12053 Berlin

Telefon: 030 90239 2230

Telefax: 030 90239 3958

E-Mail: franziska.giffey@bezirksamt-neukoelln.de

Internet: http://www.berlin.de/ba-neukoelln/abteilung/bischuku_sport.html

Weitere Informationen und vielfältige Veranstaltungstipps der Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport finden Sie im Internet:

<http://www.kultur-neukoelln.de>

<http://www.museum-neukoelln.de>

<http://www.musikschuleneukoelln.de>

<http://www.vhs-neukoelln.de>

<http://www.stadtbibliothek-neukoelln.de>

<http://www.dorfschule-rudow.de>

<http://www.ahgasn.de>